



Stadt Brandenburg an der Havel
Oberbürgermeisterin Dr. Tiemann

14767 Brandenburg

18. Januar 2010

Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur SVV am 27.01.2010

Betrifft: Brennabor-Höfe

In den Jahren 2004/ 2005 wurde durch die Brennabor- Höfe Entwicklungsgesellschaft mbH mit Sitz in 14776 Brandenburg an der Havel, Geschwister- Scholl- Str. 36 ein Bauvorhaben im ehemaligen Brennaborwerk in Brandenburg an der Havel realisiert. Der ursprüngliche Eigentümer des zu sanierenden Objektes war die AXMA Beteiligungs- und Handels GmbH, die das Objekt an die o. g. Entwicklungsgesellschaft mbH übertragen hatte.

Es wurden 594.129,82 Euro Fördermittel an die Brennabor- Höfe Entwicklungsgesellschaft mbH gezahlt.

In diesem Zusammenhang frage ich die Oberbürgermeisterin:

1. Wie hoch waren die Baukosten für die Sanierung dieses Objektes, in welches später das Archiv der Stadtverwaltung eingezogen ist?
2. Gab es außer den o. g. 594.129,82 Euro weitere Fördermittel für die Sanierung?
3. Ist bekannt, inwieweit durch die Brennabor- Höfe Entwicklungsgesellschaft mbH die gesetzlichen Bestimmungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen eingehalten worden sind?
4. Wurde durch die Fördermittel bewilligende Stelle der Verwaltung geprüft, unter welchen Voraussetzungen die öffentliche Ausschreibung aufgehoben worden ist und inwieweit es rechtlich zulässig ist, dass mit der Begründung, dass es sich um ein Einzeldenkmal handelt nachträglich einer beschränkten Ausschreibung zugestimmt wurde?



5. Ist es der Verwaltung bekannt, dass teilweise eine freihändige Vergabe von Bauleistungen erfolgt ist?
6. Welche Aufgaben hatte im Zusammenhang mit dem Bau des Archivs der Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel in den Brennaborhöfen die Firma TREND BAU GmbH zu erfüllen?
7. Welche Kenntnisse gibt es bei den o. g. Baumaßnahmen über den Einsatz eines Generalübernehmers und wer war Generalübernehmer?
8. Liegen der Verwaltung zu der o. g. Sanierungsmaßnahme Prüfberichte unabhängiger Prüfer vor und zu welchen Ergebnissen gelangten diese?
9. Seit wann und in welcher Höhe zahlt die Stadt Brandenburg an der Havel Miete für die Nutzung des Archivs in den Brennaborhöfen?

Für die Beantwortung der Fragen bedanke ich mich und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Norbert Langerwisch
stellv. SPD-Fraktionsvorsitzender